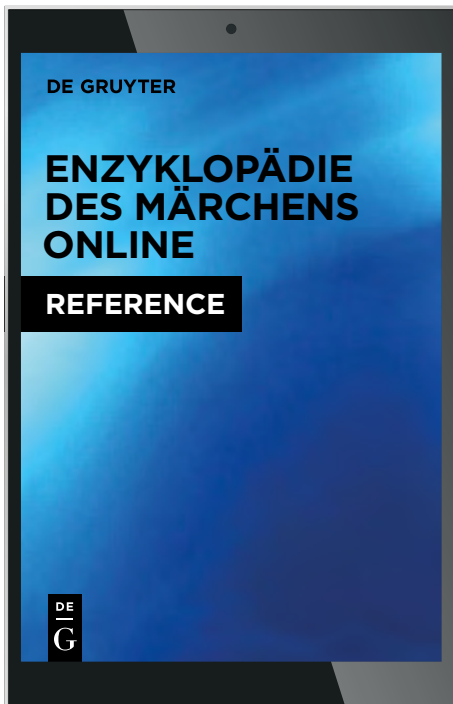


# ENZYKLOPÄDIE DES MÄRCHENS ONLINE

REFERENCE





**PUBLIKATIONSSPRACHE** Deutsch

**BENUTZEROBERFLÄCHE** Deutsch, Englisch

**FACHGEBIETE** Literaturwissenschaft, Mythen und Märchen

**ZIELGRUPPE** Erzählforscher, Literaturwissenschaftler, Kulturwissenschaftler

Weitere Informationen:

[degruyter.com/emo](https://degruyter.com/emo)

Kostenlose Testzugänge: [degruyter.com/freetrial](https://degruyter.com/freetrial)

## ENZYKLOPÄDIE DES MÄRCHENS ONLINE

Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung

Die *Enzyklopädie des Märchens Online* bündelt in ca. 4.000 Artikeln die Ergebnisse von fast 200 Jahren internationaler Forschung im Bereich volkstümlicher Erzähltradition. Sie berücksichtigt neben Märchen alle Gattungen und Medien schriftlichen und mündlichen Erzählguts, erschließt Typen, Stoffe und Motive, behandelt Theorien, Methoden und Stilfragen und stellt verschiedenste Länder und Regionen, aber auch einzelne Erzähler, Sammler und Forscher vor.

Der Titel *Enzyklopädie des Märchens* bedeutet keine gattungsmäßige Eingrenzung im Sinne neuerer Definitionen. Es geht in diesem Werk um alle Kategorien, die die Brüder Grimm seinerzeit in den „Kinder- und Hausmärchen“ unter ihrem weit gefassten Begriff zusammengefasst haben, also auch Tiergeschichten, Fabeln, Legenden, Ätiologien, Sagen, Novellenstoffe, Schwänke, Kettenmärchen etc.; dies entspricht der Katalogisierung im Typenverzeichnis Aarne/Thompson und Aarne/Thompson/Uther.

In der *EMO* werden die reichen Sammelbestände mündlich und schriftlich überlieferten Erzählguts aus den verschiedenen Ethnien verglichen und ihre sozialen, historischen, psychischen und religiösen Hintergründe aufgezeigt. Das Werk erfasst schwerpunktmäßig die oralen und literalen Erzählformen Europas und der europäisch beeinflussten Kulturen wie auch die des mediterranen und asiatischen Raums. Das Erzählgut der bis vor kurzem schriftlosen Völker ist in den zuständigen regionalen Forschungsberichten berücksichtigt.

Auf diese Weise liefert die *EMO* eine Fülle von Informationen für Interessenten aus verschiedensten Forschungsbereichen: Philologen und Literaturwissenschaftler, Ethnologen, Religionswissenschaftler, Soziologen, Psychologen, Pädagogen, Kunsthistoriker, Medienforscher und andere. Das Team der Autoren, Herausgeber und Redaktoren haben übersichtliche und allgemein verständliche Artikel verfasst, die auch einen großen Kreis interessierter Laien ansprechen.

Die Print-Ausgabe erschien in 15 Bänden mit insgesamt ca. 10.800 Seiten. Sie wurde von renommierten Herausgebern und Redaktoren unter Mitwirkung von 1.050 Beiträgern aus allen Teilen der Welt und in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen erarbeitet.

- ▶ Rund 4.000 Stichwörter zur Erzählforschung: Ausführliche Artikel zu wichtigen Erzähltypen und –motiven; elektronisch durchsuchbar
- ▶ Differenzierte Suchkriterien: Lemma (mehrsprachig), Schlagwort, Person, Artikelautor inkl. ausführlicher Verzeichnisse und Register
- ▶ Gesicherte Zitierfähigkeit durch DOI für jeden Artikel
- ▶ Umfasst alle Gattungen der mündlichen Erzählforschung und Berichte zu zahlreichen Ländern und Regionen der Welt
- ▶ Enthält Biographien von Forschern, Sammlern und Autoren bedeutender Quellenwerke
- ▶ Keine Einschränkungen bei der digitalen Rechteverwaltung – unbegrenzte Anzahl gleichzeitiger Nutzer an jeder Universität / Institution